



V364 System

D E U T S C H



V364-System

INHALT

□EINFÜHRUNG V364.....	3
□SYSTEMÜBERSICHT.....	4
□FUNKTIONSWEISE.....	5
□FUNKTIONEN.....	9
□F9000KONTAKTLOSETECHNOLOGIE.....	12
□SYSTEMARCHITEKTUR.....	18
□SYSTEMKONFIGURATION.....	19
□SYSTEME.....	20
□ANWENDUNGSFÄLLE.....	22
□ATLAS-CONTROLLER.....	24
□LESEGERÄTE.....	26
□ELEKTRONISCHER SCHLOSSAKTUATOR.....	27
□F9000 IDENTMEDIEN.....	28
□MÖGLICHE NUTZERSCHLÜSSEL.....	30
□RFID-IDENTMEDIEN.....	32
□SCHLÖSSER UND ZYLINDER.....	33
□F9000 GERÄTE UND KOMPONENTEN.....	34
□ARIES RFID-SCHLÖSSER.....	36
□LIBRA RFID-SCHLÖSSER.....	38

V364-System

EINFÜHRUNG IN V364



ISEO V364 ist ein einfach zu bedienendes webbasiertes Zutrittskontrollsystem für gewerbliche Anwendungen, mit dem sowohl Online- als auch Offline-Türen von kleineren und mittleren Anlagen verwaltet werden können.

ISEO V364 ermöglicht die gleichzeitige Nutzung verschiedener auf RFID basierender Identmedien, der mechatronischen Schlüssel F9000 und mobiler Identmedien. Als Zutrittspunkte können daher einfache mechanische Zylinder, mechatronische Zylinder oder RFID-Schlösser mit Bluetooth Smart für mobile Identmedien eingerichtet werden.

Das Zutrittsverwaltungssystem V364 von ISEO ist einfach zu bedienen und spart Administratoren Zeit, wenn es um hohe Sicherheitsstandards und die schnelle Vergabe von Zutrittsrechten an Mitarbeiter sowie Außendienstmitarbeiter geht.

Mit ISEO V364 können die Zutrittspunkte Ihrer Anlage von überall per Browser oder App verwaltet, kontrolliert und auf sie zugegriffen werden.

ISEO V364 ist eine kosteneffiziente Lösung für Ihre elektronische Zutrittskontrolle. Bei der Entwicklung standen die einfache Nutzung, die schnelle Installation und Inbetriebnahme ohne Softwareinstallation im Vordergrund. ISEO V364 vereint die Vorteile von Mechanik, Elektronik und mobiler Anbindung, garantiert dabei höchste Sicherheit und Flexibilität für Unternehmen mit verschiedenen Standorten. ISEO V364 ist leicht skalierbar und bildet die Grundlage für den nächsten Schritt der Gebäudeintegration durch die Systemintegratoren des ISEO-Technologie-Partnerprogramms.

ISEO V364 ist das Resultat der Forschungs- und Entwicklungsinitiative der ISEO-Gruppe sowie der stetigen Verpflichtung zur Innovation.

Seit Sommer 2022 gibt es die Hardwarekomponenten des Systems V364 auch mit dem Bluetooth 5.0 Standard (=Mehrkanalfähigkeit)

ISEO V364

System- übersicht



FUNKTIONEN

- WEBBASIERTES ZUTRITTSKONTROLLSYSTEM
- VERWALTUNG ÜBER DIE V364-APP UND PER BROWSER
- SICHERUNG VON AUSSEN- UND INNENTÜREN IHRER ANLAGEN
- EINFACHE INSTALLATION DURCH KABELLOSE LÖSUNGEN UND GERINGER WARTUNGSaufWAND
- UNTERSTÜTZUNG VERSCHIEDENER IDENTMEDIEN:
 - Mechatronische Schlüssel mit kontaktloser Induktionstechnologie
 - Mobile Schlüssel
 - RFID-Identmedien
- ZUTRITTE VON UNTERWEGS, BEI BEDARF, IN ECHTZEIT UND ONLINE VERGEBEN FÜR:
 - flexible Verwaltung von Zutrittsrechten
 - Aktivierung und Deaktivierung von Schlüsseln aus der Ferne
- KONTROLLE DES IDENTMEDIENLEBENSZYKLUS:
 - mit der automatischen Speicherung von Ereignissen und Validierung
 - Risiko in Zusammenhang mit verlorenen Schlüsseln senken
- FÜR TRADITIONELLE UND GRUPPENBASIERTE ZUTRITTSKONTROLLE
- ZUKUNFTSSICHER: ERWEITERBAR UND LEICHT ZU INTEGRIEREN
- SKALIERBARE SYSTEMARCHITEKTUR:
 - V364 Classic
 - V364 On Air (Software as a Service: SaaS)
 - V364 Customer Hosted
- MEHRSPRACHIG
- DATA ON CREDENTIAL
- FLEXIBLES IDENTMEDIENDATENLAYOUT ZUR LEICHTEREN INTEGRATION VORHANDENER IDENTMEDIEN
- UNTERGLIEDERUNG DER ANLAGE
- SICHERHEIT DANK TLS 1.3 UND AES 128
- EINZIGARTIGES SYSTEM, DAS MECHANISCHE, MECHATRONISCHE, RFID- UND MOBILE IDENTMEDIEN KOMBINIERT
- VALIDATOR UND CONTROLLER FÜR HÖHERE SICHERHEIT GETRENNT
- VERSCHIEDENE ZUGRIFFSEBENEN FÜR ADMINISTRATOREN

ISEO V364

Funktionsweise



Die meisten physischen Zutrittskontrollsysteme für gewerbliche Anwendungen werden per Kabel mit einem zentralen Computersystem verbunden. Das System wird normalerweise über einen Server verwaltet, mit dem sich verschiedene Clients verbinden und über den die gesamte Administration erfolgt.

Diese Online-Serverarchitektur birgt **zwei große Probleme**:

1. Hohe Installationskosten durch die Verkabelung aller Türen
2. Installations- und Wartungskosten für das Client-Server-System, das auf Personal Computern basiert

V364 löst diese Problematik auf innovative Weise:

ISEO DATA ON CREDENTIAL

Aufgrund der Installationskosten sind Online- oder verkabelte Systeme für Türen sehr teuer. Die meisten Unternehmen können daher nur eine kleine Zahl ihrer Türen elektronisch verwalten und greifen bei anderen Schlössern auf herkömmliche mechanische Schlüssel zurück. Die Data-On-Credential-Technologie von ISEO, bei der Daten auf dem Identmedium gespeichert werden, ermöglicht die Integration von elektronischen Offline-Schlössern in das Online-Zutrittskontrollsystem, so dass mehr Türen mit dem vorhanden Budget kontrolliert werden können.

Elektronische Offline-Schlösser mit Data On Credential werden mit Batterie betrieben und die Installation kann ohne Elektriker erfolgen.

Damit ist die Installation des Systems deutlich einfacher als bei kabelgebundenen Alternativen, wodurch Installationskosten und -aufwand gesenkt werden.

Die Zutrittsrechte der Nutzer werden sicher auf dem Identmedium gespeichert, das Offline-Schloss kann die Zutrittsrechte entsprechend seines Status prüfen.

Die Zutrittsrechte werden jedes Mal aktualisiert und auf das Identmedium des Nutzers geladen, wenn dieser ein Online-Lesegerät nutzt, wie zum Beispiel den Haupteingang.



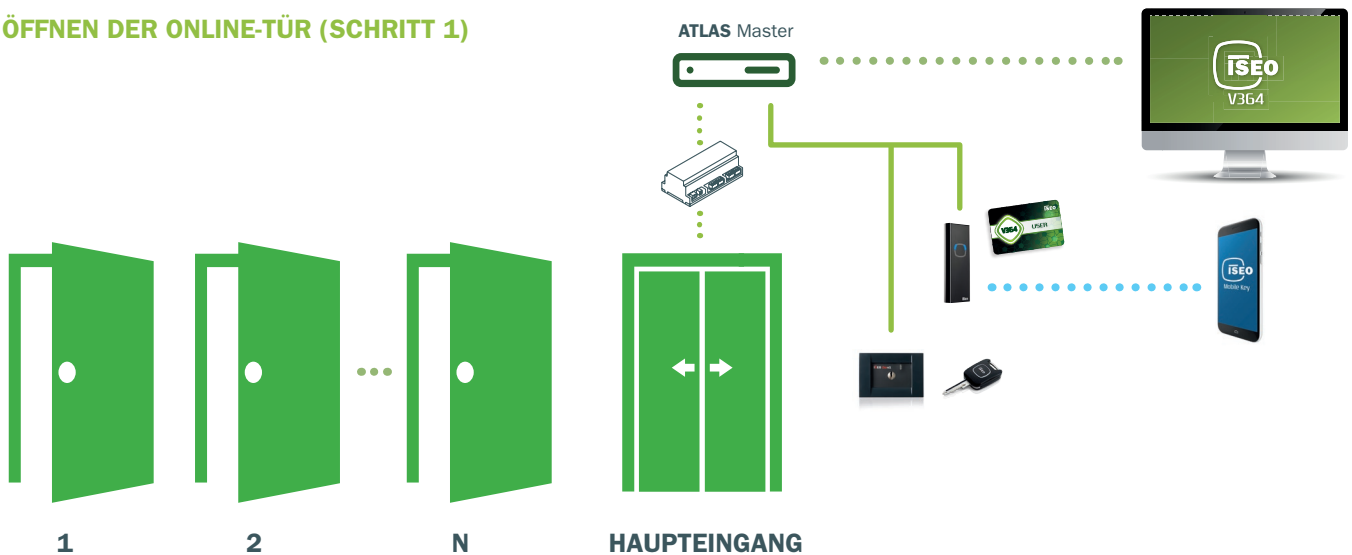
Die Online-Lesegeräte dienen dazu, die Zutrittsrechte der Nutzer auf dem Identmedium automatisch zu ändern, so dass Karten gelöscht, neu programmiert und/oder für einen bestimmten Zeitraum berechtigt sind.

Auch Prüfketten können von Schlössern und Identmedien heruntergeladen werden, um Informationen über Personen, Orte und Zeiten zu gewinnen.

Da das System im Grunde eigenständig operiert, ist die Sicherheit auch dann gegeben, wenn es zu einem Netzwerkausfall kommt. Auch die Schlösser arbeiten dann normal.

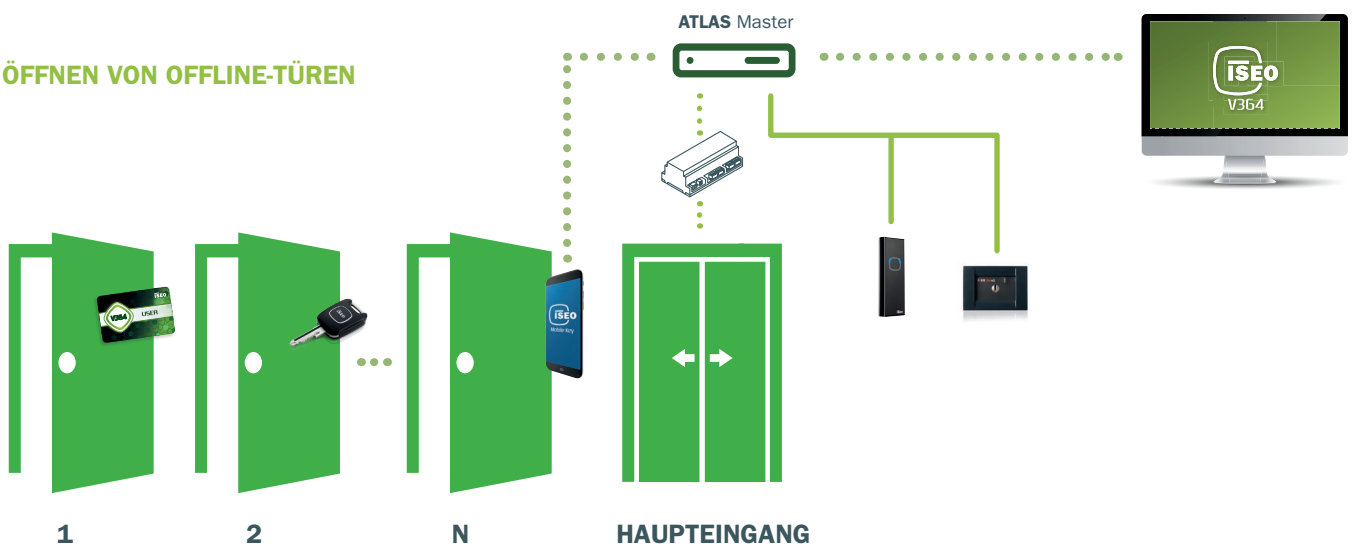
Mit Data on Credential können elektronische Offline-Schlösser und klassische verkabelte Online-Schlösser kombiniert werden.

ÖFFNEN DER ONLINE-TÜR (SCHRITT 1)



- Das Lesegerät am Haupteingang programmiert die RFID- und F9000-Identmedien mit den Zutrittsrechten.
- Die mobilen Schlüssel werden direkt von einem zentralen System (Atlas Master) auf das Smartphone heruntergeladen.
- Der Nutzer kann die Innentüren für eine begrenzten Zeitraum öffnen.

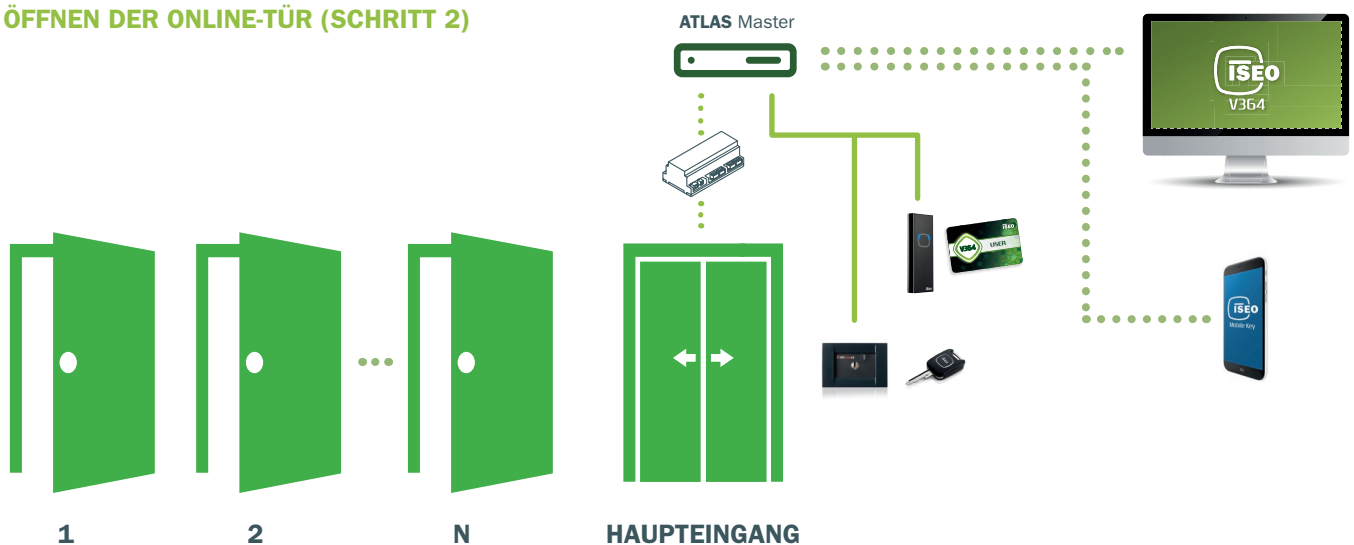
ÖFFNEN VON OFFLINE-TÜREN



- Das Schloss prüft die Zutrittsrechte und die Validierung.
- Das Schloss schreibt das Zutrittsprotokoll auf das Identmedium.
- Das Smartphone lädt das Zutrittsprotokoll direkt auf den Atlas Master hoch (sofern eine Datenverbindung besteht).
- Mit dem Smartphone kann die Tür auch dann geöffnet werden, wenn keine Verbindung zum Atlas Master besteht. Das Zutrittsprotokoll und die Zutrittsrechte werden aktualisiert, sobald wieder eine Verbindung besteht.



ÖFFNEN DER ONLINE-TÜR (SCHRITT 2)



- Das Lesegerät am Haupteingang lädt die Einträge von RFID- und F9000-Identmedien herunter.
- Das Lesegerät am Haupteingang validiert und aktualisiert die Zutrittsrechte von F9000 und RFID, während mobile Schlüssel ständig aktualisiert werden (sofern eine Datenverbindung besteht).
- Der Nutzer kann die Innentüren für einen begrenzten Zeitraum öffnen.

DATA-ON-CREDENTIAL-TECHNOLOGIE

Technologische Grundlage der Data-On-Credential-Lösung sind die mechatronischen Schlüssel F9000, RFID-Identmedien oder der mobile Schlüssel auf dem Smartphone, d. h. „smarte Identmedien“ mit Lese-/Schreibfunktion, die die Verbindung zum zentralen System (Atlas Master) über die Online-Infrastruktur herstellen:

- mittels strategisch platzierter Online-Geräte, „Validatoren“,
- oder direkt per Datenverbindung per Smartphone.

SMARTE IDENTMEDIEN:

- Übertragen Zutrittsrechte vom Atlas Master auf Offline-Geräte.
- Übertragen Vorgänge von Offline-Geräten auf den Atlas Master.
- Werden online aktualisiert, um höhere Sicherheit zu gewährleisten.



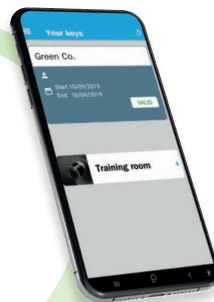
Auf den Identmedien werden daher folgende Informationen gespeichert:

Mobiler Schlüssel

Mechatronischer Schlüssel



RFID



ZUGEWIESENE TÜREN

Welche Bereiche darf ich betreten?

GÜLTIGKEIT & ZEITPROFILE

Wann habe ich Zutritt?

GÜLTIGKEITSDAUER

Wie lang ist das Identmedium nach der Validierung an einer Online-Tür für Offline-Türen gültig?

VERLAUF

Wann war ich wo?

VORTEILE

Data on Credential:

- Senkung von Installationsaufwand und -kosten
- Automatische Generierung von Prüfketten von Identmedien an Online-Lesegeräten
- Schnelle Änderung von Nutzerzutrittsprofilen ohne unabhängige Schlösser einzeln aktualisieren zu müssen
- Geringere Risikoexposition durch verlorene Identmedien bei Offline-Schlössern durch Schlüsselrevalidierung sowie ergänzend einer Blacklist
- Mit der Validierung von Zutrittskarten muss das Löschen einzelner Karten nicht am Schloss selbst erfolgen
- Batteriestatusinformationen werden ans Zentralsystem übertragen (Funktion in Entwicklung)
- Keine mechanischen Schließsysteme mehr erforderlich: Kein finanzieller Aufwand/keine großen Kosten bei verlorenen Schlüsseln
- Ausrüstung von Bereichen möglich, bei denen eine solche Lösung nicht einsetzbar oder viel zu teuer war (Tore, Mitarbeiterspindel, Serverracks etc.)

ISEO V364

Funktionen



WEBBASIERTE ZUTRITTSKONTROLLE

Herzstück des V364-Systems von ISEO ist der Atlas Master mit integriertem Webserver, der eine voll funktionsfähige Serverlösung für die Zutrittskontrolle liefert und das in einem Bruchteil der sonst üblichen Zeit. Die Einrichtung ist schnell und einfach, da keine Software installiert werden muss. Sie müssen lediglich die Systemkomponenten verbinden und dann einen Internetbrowser öffnen, um auf die intuitive Oberfläche zuzugreifen. Dort werden Sie automatisch durch alle Schritte zur Einstellung und Verwaltung Ihres Systems geführt. Jeder Computer mit WebKit-fähigem Browser (z. B. Apple Safari, Google Chrome, Microsoft Edge) kann für die Verwaltung des V364-Systems verwendet werden.

DER ATLAS MASTER IST VERFÜGBAR ALS:

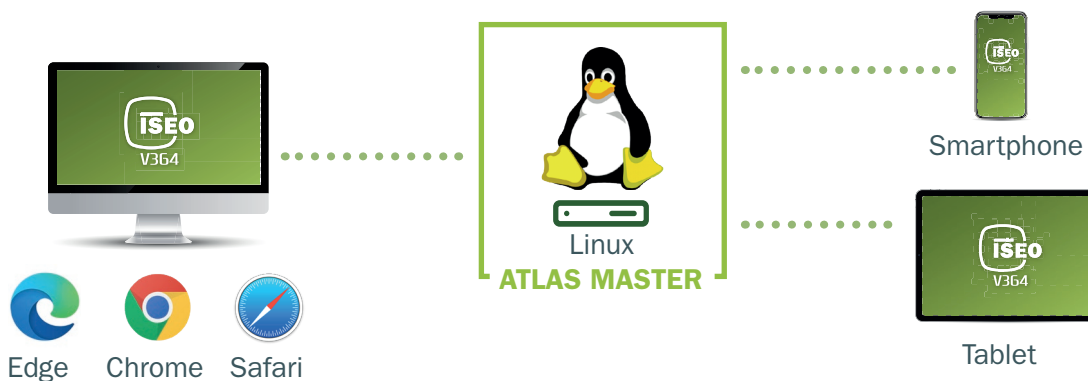
- Atlas Appliance Controller (V364 Classic)
- Virtueller Atlas mit Hosting durch ISEO (V364 On Air SaaS)
- Virtueller Atlas mit Hosting durch Kunden (V364 Customer Hosted)

V364 IST STABIL UND LEICHT ZU BEDIENEN

V364 ist aufgrund des Betriebssystems Linux sicher. Es ist stabil und besser vor externen Angriffen oder Virenattacken geschützt. V364 bietet verschiedene Zugriffsebenen für Administratoren, dadurch können für jede Person spezifische Rechte bei der Verwaltung und Ansicht definiert werden.

VERWALTUNG ÜBER DIE V364-APP UND PER BROWSER

Mit dem V364 Atlas Master Webserver haben Sie die Freiheit, Zutritte überall und jederzeit zu verwalten und zu kontrollieren, ohne dafür einen speziellen Client-Arbeitsplatz zu benötigen. V364 verfügt über eine nutzerfreundliche Oberfläche für die Verwaltung Ihres elektronischen Zutrittskontrollsystems. Einstellungen und Änderungen wie die Zuweisung und Änderung von Zutrittsrechten, das Hinzufügen von Nutzern, Türgruppen oder das Erstellen von Berichten kann von allen Tabletgeräten oder vom PC per Browser erfolgen.





SICHERUNG VON AUSSEN- UND INNENTÜREN IHRER ANLAGE

Mit V364 werden Außentüren mit Online-Lesegeräten und Innentüren mit Offline-Geräten gesichert, die leicht zu installieren sind. Zutrittsrechte werden über Online-Validatoren oder per Smartphone für Mitarbeiter im Außendienst aktualisiert. Die Online-Validatoren aktualisieren die Zutrittsrechte auf dem elektronischen Identmedium automatisch, sobald die Haupteingangstür der Anlage geöffnet wird. Prüfketten werden beim Öffnen der Innentüren von den Offline-Schlössern heruntergeladen und während der Validierung auf den Atlas übertragen.

Der Atlas Master ist zusammen mit den elektronischen Offline-Schlössern Aries, dem elektronischen Zylinder Libra und dem mechatronischen Zylinder F9000 ein kostengünstiges Zutrittskontrollsystem für kleine und mittelgroße Anlagen.



EINFACHE INSTALLATION

Einfache Installation der V364-Geräte durch kabellose Lösungen und geringen Wartungsaufwand:

Die Erweiterung oder Aktualisierung eines bestehenden mechanischen Systems ist simpel und kosteneffizient. Der Schlüssel F9000 versorgt den Zylinder F9000 mit Strom und ermöglicht damit die Installation und höchste Zuverlässigkeit in jeder Umgebung. Die modulare Lösung der F9000-Zylinder bietet maximale Flexibilität für jegliche Installationsumgebung. Die mechatronischen Schlüssel F9000 sind aufgrund ihrer ATEX-Zertifizierung für explosionsgefährdete Umgebungen geeignet und können auch mit den mechanischen Generalhauptschüsselanlagen F90 und F900 kombiniert werden, für höchste Sicherheit nur an ausgewählten Türen. Der batteriebetriebene elektronische Zylinder Libra RFID und der elektronische Türbeschlag Aries sind einfach zu installieren. Durch das optionale Bluetooth kann der Zutritt per RFID oder mit mobilem Schlüssel erfolgen.



MECHATRONISCHER SCHLÜSSEL F9000

Hier greifen Mechanik und Elektronik optimal ineinander und stellen damit doppelte Sicherheit durch die Verbindung zu Mobilgeräten sicher.

Die elektronische Technologie ermöglicht die flexible Kontrolle von Schlüsseln, Zutrittsrechten und Prüfketten wie bei einem Zutrittskontrollsystem. Die mechanische Technologie erlaubt die Einrichtung gemischter Anlagen mit verschiedenen Sicherheitsleveln aufgrund der Kompatibilität mit allen mechanischen Zylindern des CSF-Systems.

Wie bei jeder Generalhauptschlüsselanlage auch muss die Anlage bei der Kombination von F9000 und mechanischem Schließzylindern gut geplant werden, um die passenden Profile und mechanischen Kodierungen für Schlüssel und Zylinder zu wählen.

DOPPELTE SICHERHEIT

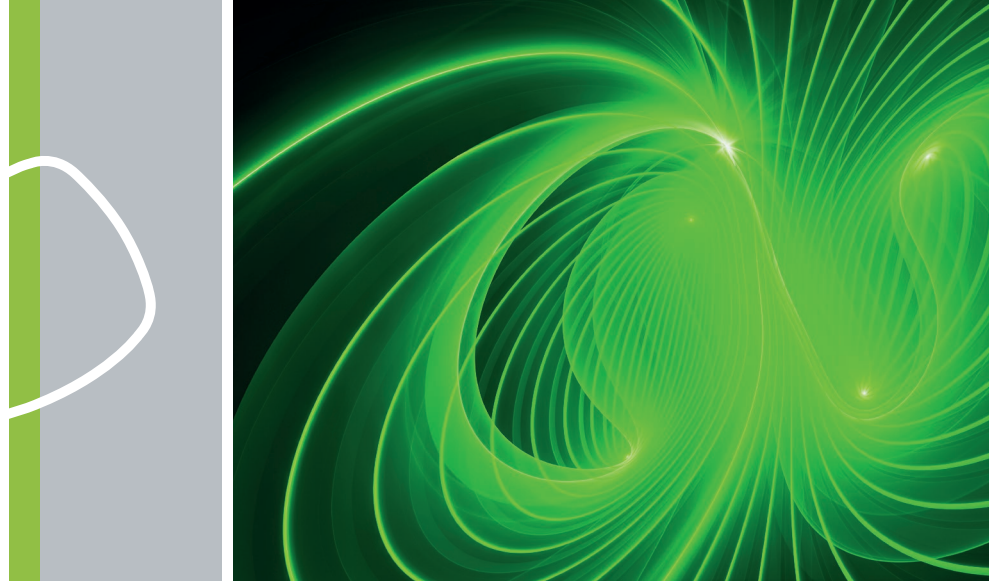
Der mechatronische Schlüssel öffnet auch mechanische Schlösser, aber nicht umgekehrt.



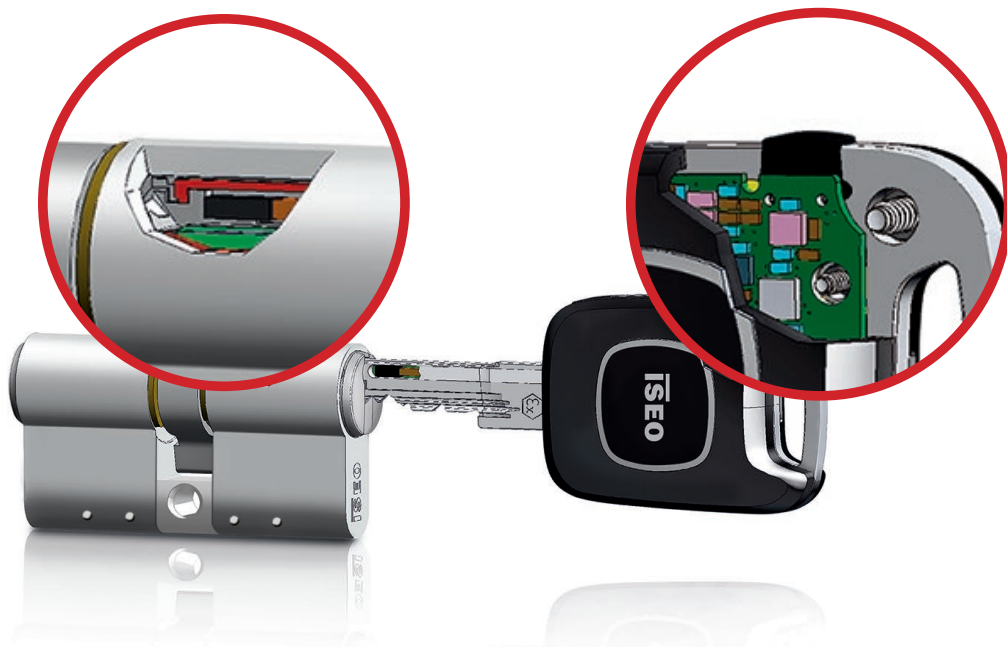
Elektronische Zutrittsrechte + mechanische Kodierung des Schlüssels für hohe Sicherheit

ISEO V364

F9000 Kontaktlose Technologie



Der elektronische Schlüssel F9000 ist der erste Schlüssel, der als Teil eines Zutrittskontrollsystems auf Induktionstechnologie zurückgreift. Damit werden die Vorteile eines klassischen mechanischen Schlosses mit denen einer modernen elektronischen Lösung kombiniert, woraus absolute Zuverlässigkeit resultiert. Schlüssel und Zylinder tauschen Informationen nicht mehr elektronisch, sondern mittels Magnetinduktion aus. Bewährt aber im Bereich der Zutrittskontrolle eine absolute Neuheit, bietet diese Technologie den Vorteil einzigartiger Langlebigkeit dank kontaktloser Kommunikation zwischen elektronischem Schlüssel und Zylinder, denen Staub, Verschleiß und Oxidation durch Feuchtigkeit oder Salz nichts mehr anhaben kann. Der Zylinder wird über die Batterie des mechatronischen Schlüssels mit Strom versorgt, dadurch ist der F9000-Zylinder gegen jegliche Umwelteinflüsse sowie das Eintreten von Staub und starkem Strahlwasser geschützt. Das patentierte kontaktlose System der Daten- und Energieübertragung ohne elektrischen Kontakt (Induktionstechnologie) garantiert Langlebigkeit und herausragende Unempfindlichkeit. So sind weder Korrosion, Staub noch elektrostatische Entladung, die typischen Schwachstellen bei kontaktbasierten Schließsystem, ein Thema. Die Induktionstechnologie ermöglicht eine Daten- und Energieübertragung auch bei rauen Umgebungsbedingungen.

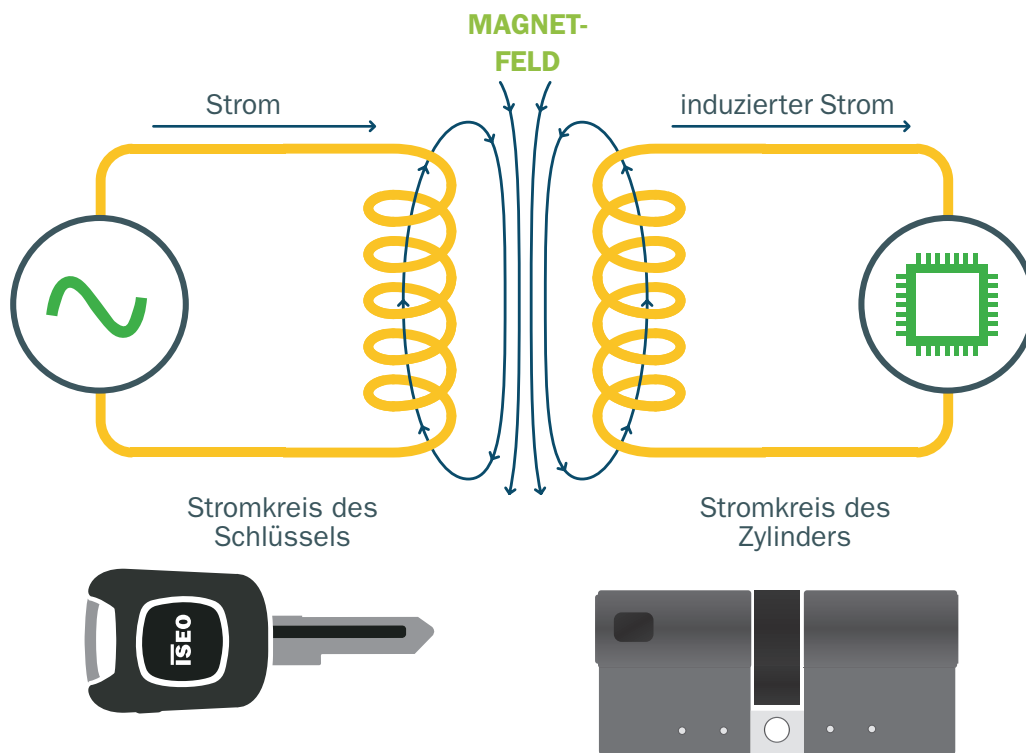


AUCH BEI RAUEN UMGEBUNGSBEDINGUNGEN VOLLFUNKTIONSFÄHIG

Weder Korrosion, Staub, Feuchtigkeit noch elektrostatische Entladungen stören die Daten- und Energieübertragung zwischen Schlüssel und Zylinder (typische Schwachstellen bei kontaktbasierten Schließsystemen).

ELEKTROMAGNETISCHE INDUKTION

Die Stromänderungen im Stromkreis des Schlüssels sorgen für Magnetfeldänderungen, wodurch Strom im Zylinderstromkreis induziert wird. Damit können die Elektronik und der Motor des Zylinders mit Strom versorgt werden. Die Daten werden durch die Veränderung des Stroms im Stromkreis des Schlüssels übertragen.



EINFACHE NUTZUNG

Der Schlüssel F9000 ist in der Anwendung wie ein mechanischer Schlüssel: Die elektronische Prüfung arbeitet ohne die „Öffnungserfahrung“ eines reinen mechanischen Schlüssels zu beeinflussen.

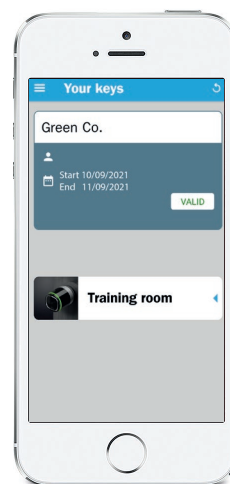
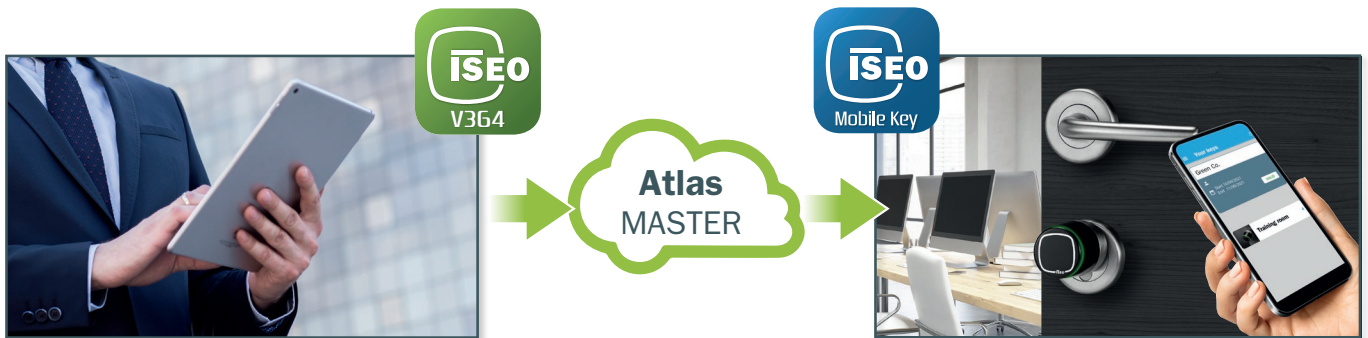
Einfach einführen, drehen und direkt Zutritt erhalten: Die Authentifizierung erfolgt innerhalb weniger Millisekunden.

Der F9000-Schlüssel öffnet Türen fast sofort, da die Informationen zwischen Schlüssel und elektronischem Zylinder innerhalb von 80 Millisekunden ausgetauscht werden. Das ist etwa die Zeitspanne, die auch ein mechanischer Schlüssel nach dem Einführen ins Schloss benötigt.

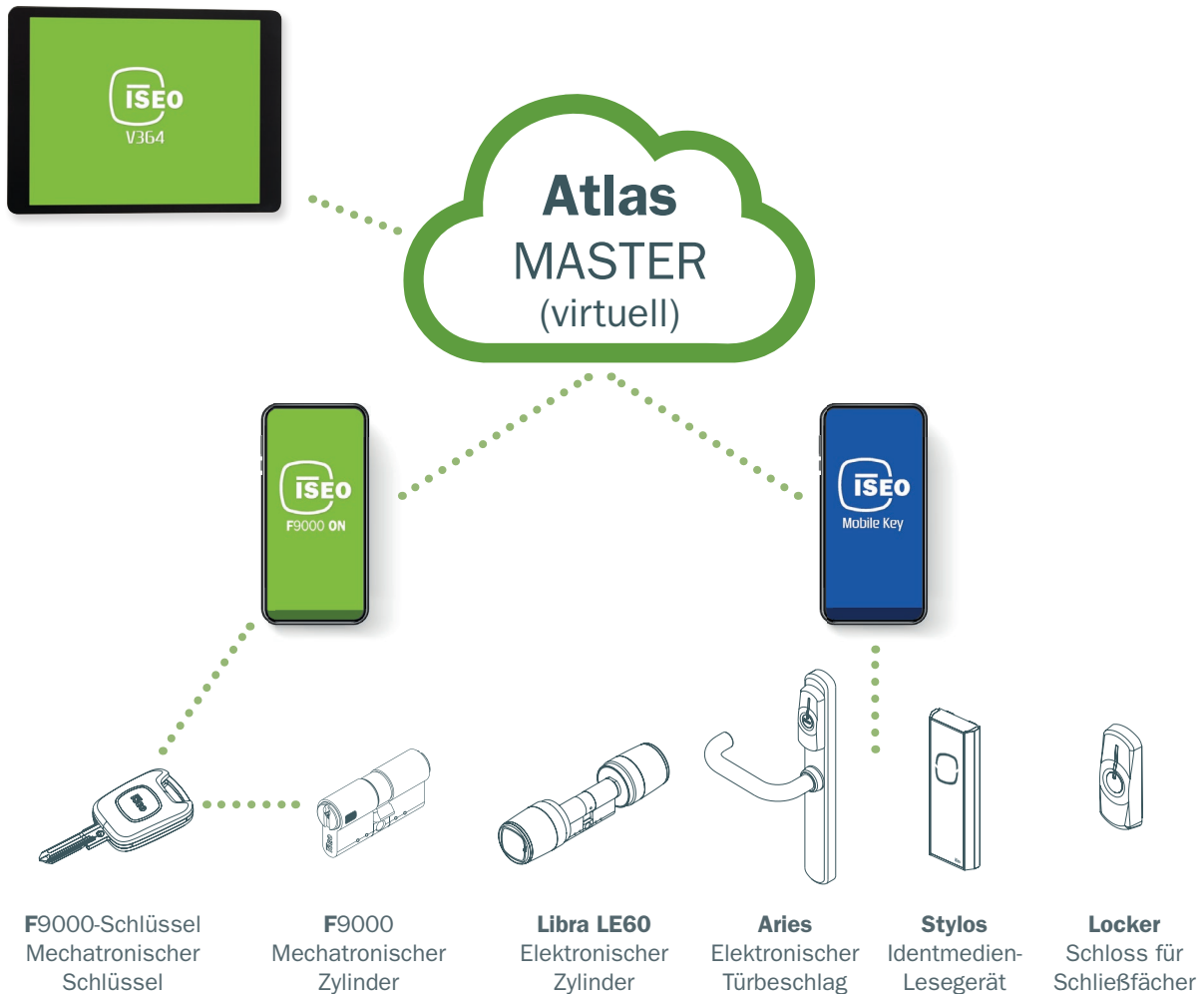
MOBILE SCHLÜSSEL

Mobile Identmedien können per Datenübertragung an die ISEO Mobile Key App für iOS und Android übertragen werden. Der Nutzer erhält die Zutrittsrechte unverzüglich, auch wenn er unterwegs ist, durch eine Datenverbindung mit dem Atlas Master. Die Mobile Key App kommuniziert sicher über die Datenverbindung und erlaubt es Nutzern, ihre Schlüssel online zu erhalten, jederzeit und überall.

Mit der Bluetooth-Smart-Technologie können Türen auch mittels Smartphone geöffnet werden. Dank der kostenlosen ISEO Mobile Key App können Smartphones mit Bluetooth Smart Ready (iOS, Android) genutzt werden, um Türen mit RFID-Schlössern mit aktivem BLE zu öffnen. Die Bluetooth-Smart-Technologie ermöglicht das Öffnen der Tür aus bis zu 10 Metern Entfernung. Damit kann das Smartphone auch zum Öffnen der Tür aus der Ferne verwendet werden.



MIT V364 2.0 IST ES NOCH EINFACHER, UNTERWEGS ZUTRITTSBERECHTIGUNGEN ZU GEWÄHREN:



- 1** Administratoren weisen Nutzern Zutrittsrechte zu oder bearbeiten diese jederzeit und von überall mit WebKit-fähigen Browsern oder der V364-App.
- 2** Zutrittsrechte werden im Atlas Master gespeichert, dem ISEO V364 Server.
- 3** Der Nutzer lädt den mobilen Schlüssel in die Mobile Key App herunter oder programmiert den Schlüssel F9000 ON mit der F9000 ON App.
- 4** Der Nutzer öffnet die Tür und die Ereignisse werden auf den Schlüssel heruntergeladen und auch im Schloss gespeichert.

ONLINE-UPDATE

Der Administrator kann die Zutrittsrechte aus der Ferne bearbeiten. Die Mitarbeiter können ihre Zutrittsrechte per Smartphone direkt auf dem Schlüssel F9000 ON mittels integrierter Bluetooth-Smart-Technologie aktualisieren.

Der Nutzer kann Zutrittsrechte ganz kurz vor der Öffnung des Schlosses erhalten, die nur 1 Minute gültig sind. Danach wird der Schlüssel automatisch deaktiviert, wodurch das Risiko verlorener Schlüssel gesenkt wird.



EINSCHALTEN BEI BEDARF

Der Einschaltknopf des Schlüssels F9000 ON ermöglicht eine lange Batterielevensdauer von bis zu 5 Jahren, da Bluetooth Smart nur bei Bedarf für maximal 12 Sekunden aktiviert wird. Die Kommunikation ist mit AES 128 verschlüsselt. Durch den Einschaltknopf erhöht sich die Sicherheit weiter, da die Kommunikation nur bei Bedarf erfolgt.

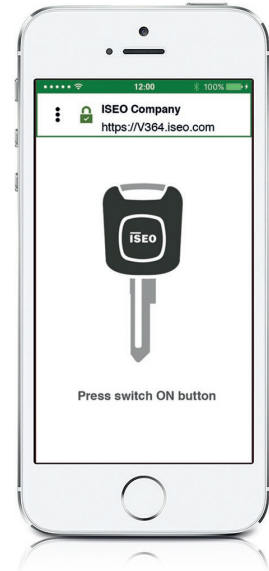


Einschaltknopf

ONLINE-UPDATE

Der Administrator kann die Zutrittsrechte aus der Ferne bearbeiten. Die Mitarbeiter können ihre Zutrittsrechte per Smartphone direkt auf dem Schlüssel F9000 ON mittels integrierter Bluetooth-Smart-Technologie aktualisieren.

Der Nutzer kann Zutrittsrechte ganz kurz vor der Öffnung des Schlosses erhalten, die nur 1 Minute gültig sind. Danach wird der Schlüssel automatisch deaktiviert, wodurch das Risiko verlorener Schlüssel gesenkt wird.



EINSCHALTEN BEI BEDARF

Der Einschaltknopf des Schlüssels F9000 ON ermöglicht eine lange Batteriebensdauer von bis zu 5 Jahren, da Bluetooth Smart nur bei Bedarf für maximal 12 Sekunden aktiviert wird. Die Kommunikation ist mit AES 128 verschlüsselt. Durch den Einschaltknopf erhöht sich die Sicherheit weiter, da die Kommunikation nur bei Bedarf erfolgt.



SICHERE KONNEKTIVITÄT

Informationssicherheit ist besonders wichtig, wenn es darum geht, die Sicherheit Ihrer Anlagen zu gewährleisten. ISEO setzt bewährte Techniken ein, die auf besten Praktiken bestehender Verschlüsselungs- und Netzwerksicherheitstechnologien beruhen.

ZUTRITTSKONTROLLE IN ECHTZEIT

Die Gültigkeit von Zutrittsrechten ist zeitlich begrenzt (Datum und Uhrzeit). Zudem können Zutrittsrechte mit verschiedenen Validierungsintervallen für jeden Schlüssel vergeben werden. So wird sichergestellt, dass die Schlüssel innerhalb bestimmter Zeiträume per Smartphone oder mittels Online-Lesegeräten (Validatoren) validiert werden, um aktiv zu bleiben. Sobald der Schlüssel validiert wurde, bleibt er für das definierte Validierungsintervall gültig und wird dann ungültig. Verlorene Schlüssel sind damit kein Sicherheitsrisiko mehr, sobald das Validierungsintervall abgelaufen ist. Der Schlüssel speichert bei jeder Öffnung das Ereignis mit Datum und Zeit. Während der Validierung werden diese Ereignisse in der V364-Datenbank gesichert.



KONTROLLE DES IDENTMEDIENSTATUS

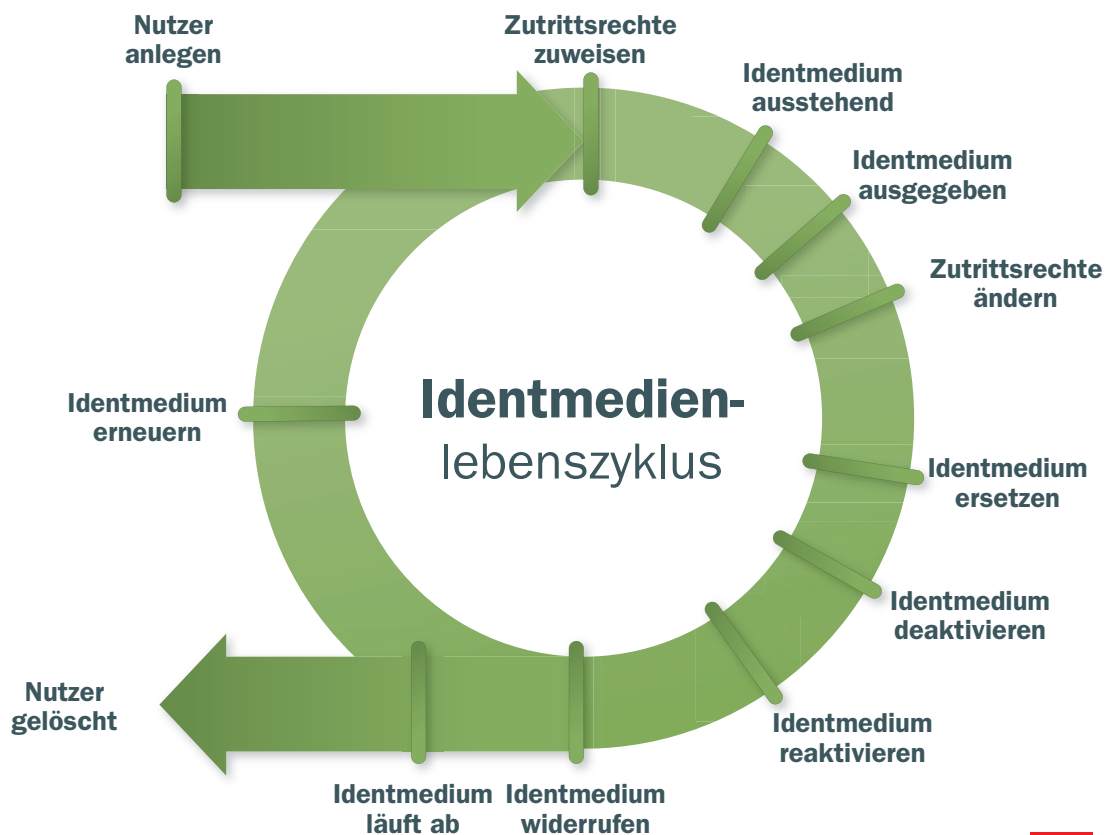
Während des Lebenszyklus sollten die Daten des physischen Identmediums alle Änderungen des Administrators an der V364-Datenbank widerspiegeln.

Da das Identmedium nicht jederzeit direkt vom System erreicht werden kann, kann es zu Verzögerungen bei der Aktualisierung kommen.

Das V364-System kann Informationen über den physischen Status des Identmediums über 2 Attribute ausgeben:

- Identmedienstatus: Gültigkeit der Zutrittsrechte auf dem physischen Identmedium
- Synchronisierungsstatus des Identmediums: zwischen physischen und logischen Daten auf dem Identmedium und denen des V364-Systems im Atlas Master

Mit dieser Funktion kann das Restrisiko für gültige Identmedien verwaltet werden, die verloren oder gestohlen wurden.

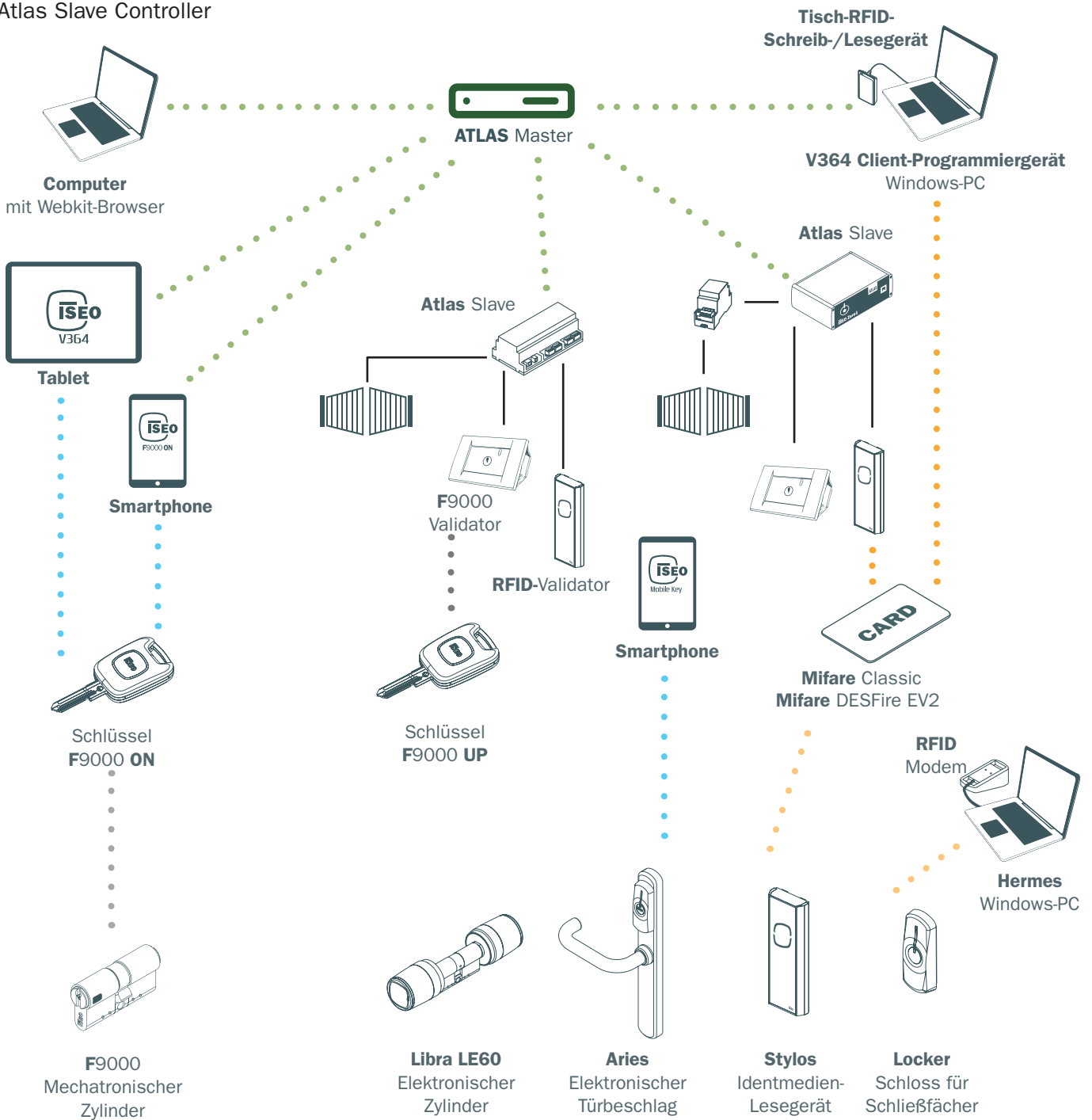


ISEO V364

System-Architektur

Die V364-Architektur basiert auf einem IP-Netzwerk der Atlas-Controller mit:

- Atlas Master
- Atlas Slave Controller



KOMMUNIKATIONSWEG

Internet- / Intranetdaten

Bluetooth 5.0

RFID

F9000

Kabel



ISEO V364

System- Konfigurationen



Je nach nach ATLAS Master sind verschiedene Systemkonfigurationen verfügbar.

V364 ON AIR (SaaS)

Der virtuelle Atlas Master wird im ISEO-Rechenzentrum gehostet, er kann einfach überall und jederzeit per Internet erreicht werden. Kunden benötigen damit keine eigene Atlas Master-Anwendung. Es können Online-Türcontroller (Atlas Slave) zur Steuerung eingerichtet werden (auch hinter der Firewall).

Bei SaaS (Software as a Service) wird die Installation und Wartung der V364-Software-Umgebung von ISEO übernommen. Software-Upgrades und die Datensicherung werden automatisch von ISEO vorgenommen.

Der Kunde muss nur per Browser oder über die V364-App eine Netzwerkverbindung zu CustomerName.iseov364.com herstellen.



V364 CUSTOMER HOSTED

Der virtuelle Atlas Master kann im kundeneigenen Rechenzentrum auf virtuellen Linux-Maschinen installiert werden. Für die Einrichtung, Installation und Wartung der V364-Software ist der Kunde selbst verantwortlich, ebenso wie für regelmäßige Sicherungskopien und andere Wartungsarbeiten wie z. B. Updates auf eine neue Softwareversion.



V364 CLASSIC

Der Atlas Master ist ein Solid State Atlas Controller mit integrierter Webserver-Plattform.

Es muss keine weitere Software installiert oder ein separater Server angeschafft werden: All das befindet sich in der vorkonfigurierten Solid-State Atlas-Box, wodurch das System innerhalb von Minuten eingerichtet und betriebsbereit ist.



ISEO V364

Systeme



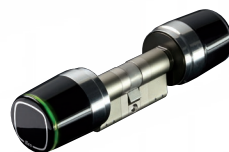
RFID-SYSTEM



1 HAUPTINGANG
Stylos Online-Lesegerät



2 INNENTÜR
Elektronischer Tür-
beschlag Aries



3 INNENTÜR
Elektronischer Zylinder
Libra



4 SCHLISSFÄCHER
Schloss Locker

Alle Hardwarekomponenten basieren seit Sommer 2022 auf dem Bluetooth 5.0 Standard.



F9000-SYSTEM



5 HAUPTINGANG
Wandmontiertes
Schreib-/Lesegerät



6 BRIEFKÄSTEN
F9000 mit Rundgewinde
und Schließhebel



7 SCHLÜSSELTRESOR
F9000-Zylinder für
Tresorhülle



8 HOCHSICHERHEITSTÜREN
Europäisches Profilzylinder-
schloss F9000, beidseitig
elektronisch



9 CONTAINER
Rechteckiges Vorhangschloss
Boxer mit F9000-Zylinder



10 NOTAUSGANG
Europäischer Einzelprofil-
zylinder F9000



11 ARCHIV
Mechanischer
Zylinder CSF



12 BÜROTÜREN
Europäischer
Doppelprofilzylinder
F9000



13 AUFZUG
F9000 mit Rund-
gewinde und M26
Microschalter



14 TOR
Universal-Vorhangschoss
mit F9000-Zylinder

Alle Hardwarekomponenten basieren seit Sommer 2022 auf dem Bluetooth 5.0 Standard.

ISEO V364

Anwendungs- fälle



ADMINISTRATOR

Verwaltet das V364-System mittels herkömmlichem WebKit-fähigem Browser (Chrome, Safari, Edge) jederzeit und von überall über Internet-/Intranetverbindung zum V364 Atlas Master.



MITARBEITER

Validieren jeden Tag den Schlüssel durch das Öffnen der Haupteingangstür des Gebäudes und betreten dann das Büro. Jegliche Änderungen der Zutrittsrechte werden bei der Validierung auf den Schlüssel übertragen.



REZEPTIONISTEN

Geben per Tischprogrammiergerät eingerichtete Schlüssel an Besucher, Auftragnehmer oder befristete Arbeitnehmer raus, verwalten Aus- und Rückgabe der Schlüssel mit personalisiertem Identmedien-Formular.



SERVICETECHNIKER

Erhalten zeitlich beschränkte Zutrittsrechte, wenn sie den Schlüssel per Smartphone vor Ort aktualisieren.



SICHERHEITSKRAFT

Kann Ereignisse auslesen oder Berechtigungen verlorener Schlüssel mittels Programmierschlüssel entziehen.



BESUCHER UND AUFTRAGNEHMER

Erhalten einen für die Zeit der Besichtigung gültigen Schlüssel und unterschreiben das Identmedien-Formular.



NÄCHTLICHER SICHERHEITSDIENST

Erhält Schlüssel, die nur für die Nachtschicht gültig sind.



ÄNDERUNG DER ROLLE

Ein Mitarbeiter wechselt innerhalb des Unternehmens die Stelle und benötigt nun Zutritt zu anderen Türen. Der Administrator ändert seine Gruppe im V364-System. Die Nutzerschlüssel werden beim Betreten des Gebäudes am Validator oder per Smartphone aktualisiert.



ERWEIERUNG DES SCHLIEßPLANS

Im Marketing wurde eine neue Tür installiert. Der Gruppe des Marketingteams kann schnell und einfach das zusätzliche Zutrittsrecht erhalten. Die Schlüssel werden bei der Validierung so aktualisiert, dass mit ihnen auch die neue Tür geöffnet werden kann.



UMZUG

Die Produktion zieht in neue Büroräume ein, die bestehenden Räumlichkeiten werden vom Vertrieb übernommen. Es entstehen keine Extrakosten, da die bestehenden Schließzylinder nicht ausgetauscht, sondern lediglich umbenannt werden müssen. Der Administrator programmiert nur die Zutrittsrechte der Schlüssel neu.



VERLORENE SCHLÜSSEL

Ein Angestellter hat seinen Schlüssel verloren und informiert den Administrator. Der Administrator stellt einen Ersatzschlüssel aus, durch den der verlorene Schlüssel sofort an den Validatoren (Online-Türen) oder den Zylindern gesperrt wird.



ZUTRITT ZU EXPLOSIONSGEFÄHRDETEN UMGEBUNGEN

Zutritt zu explosionsgefährdeten Umgebungen kann Nutzern mit der ATEX-Ausführung des Schlüssels gewährt werden.



ENDE DES ARBEITSVERHÄLTNISSES

Ein Mitarbeiter beendet das Arbeitsverhältnis, bevor der Schlüssel abläuft. Der Administrator entfernt den Schlüssel aus dem System und deaktiviert ihn damit dauerhaft.



FREISTELLUNG

Ein Mitarbeiter geht in Elternzeit. Der Administrator deaktiviert den Schlüssel, er wird nicht mehr validiert: Der Schlüssel ist für einen bestimmten Zeitraum nicht mehr gültig. Sobald der Mitarbeiter zurückkehrt, reaktiviert der Administrator den Schlüssel und nach der Validierung funktioniert dieser wieder.



SCHLÜSSELREAKTIVIERUNG

Die Gültigkeit des Schlüssels läuft ab. Der Administrator verlängert die Gültigkeitsdauer und der Mitarbeiter programmiert den Schlüssel über den Validator oder das Smartphone.

ISEO V364

Atlas Controller



CONTROLLER FÜR RFID- UND F9000-IDENTMEDIENLESEGERÄTE

Alle Informationen des Zutrittskontrollsystems V364 (Zutrittsberechtigungen, Nutzer, Identmedien, Ereignisse usw.) werden im ATLAS-Controller gespeichert.

Abhängig von der V364-Systemarchitektur kann der ATLAS-Controller als Master oder Slave eingerichtet werden.

Der ATLAS ermöglicht das Erstellen von Identmedien, ihre Aktualisierung und Validierung mittels Validatoren/ Lesegeräten:

- STYLOS für RFID-Karten
- F9000-Validatoren für die Schlüssel F9000

Der Atlas-Controller sorgt für die Stromversorgung von und ist verbunden mit:

- den Stylos RFID-Validatoren über Lockbus
- den F9000-Validatoren über RS485
- den elektronischen Schlossaktuatoren über Lockbus

Sofern der ATLAS als SLAVE eingerichtet ist, verbindet er sich per Ethernet mit dem ATLAS Master, um Änderungen von Zutrittsrechten nur Sekunden nach der Aktualisierung durch den Administrator abzubilden.

Es können mehrere Atlas Slave in derselben Anlage verwendet werden, um weitere Validatoren an anderen Standorten zu verwalten. Damit können Nutzer ihre Identmedien (RFID oder F9000-Schlüssel) jederzeit am nächstgelegenen Validator synchronisieren (aktualisieren und validieren).

Der Atlas Slave speichert lokal Informationen von an ihm genutzten Identmedien (Berechtigungen, Nutzeraktivitätsprotokolle).

Zutrittsprofile werden im ATLAS-Controller gespeichert, damit sie auf die Schlüssel heruntergeladen werden können. Die in den Identmedien gespeicherten Ereignisse werden im ATLAS SLAVE gespeichert, bevor sie in die Datenbank des ATLAS MASTER hochgeladen werden. Durch den integrierten Cache-Speicher fungiert der ATLAS SLAVE als Backup-Gerät im Notfall: Ein ATLAS SLAVE kann auch als alleinstehendes Gerät zur umfangreichen Programmierung und Synchronisierung von Identmedien genutzt werden, falls der ATLAS MASTER oder das Netzwerk ausfällt. Der ATLAS kann auch eine Online-Tür mit integriertem Relais und/oder elektrischem Schlossaktuator kontrollieren. Die Tür funktioniert auch bei einem Netzwerkausfall mit den zuvor lokal gespeicherten Informationen.

Da sich der Atlas Slave mit dem Atlas Master verbindet, kann er so Firmwareupdates erhalten.

Der Atlas-Controller beinhaltet einen integrierten Webserver mit Ethernetport.



ATLAS-CONTROLLER – AUSFÜHRUNGEN

Der ATLAS-Controller ist in den folgenden Ausführungen erhältlich, die alle für RFID- und F9000-Validatoren geeignet sind:

TISCHGERÄT

Von geringer Größe, um ihn auf dem Tisch zu platzieren oder in räumlich beengten Bereichen einzusetzen.



ATLAS PLUS

(als Master oder Slave konfigurierbar)

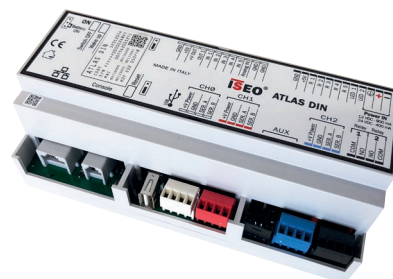
DIN

Für die Installation auf DIN 35-Hutschiene:



ATLAS PLUS DIN

(als Master oder Slave konfigurierbar)



ATLAS PLUS DIN MIT STROMVERSORUNG ÜBER ETHERNET

(als Master oder Slave konfigurierbar)

ISEO V364

Validatoren, Lesegeräte



Die V364-Validatoren/Lesegeräte können mit dem Atlas-Controller verbunden werden, um die Identmedien zu validieren und zu aktualisieren.

Wenn eine Tür gesteuert werden soll, wird der Atlas-Controller für höhere Sicherheit vom Validator getrennt: Der Atlas-Controller wird auf der geschützten Innenseite der Tür platziert, während der Validator auf der Außenseite sitzt. Damit ist sichergestellt, dass auf die Datenverbindung von außen nicht unberechtigt zugegriffen werden kann.

DIE VALIDATOREN SIND:

- STYLOS 2 RFID**
- F9000-VALIDATOREN**

STYLOS 2 RFID-LESEGERÄTE

Stylos 2 Lesegeräte ermöglichen eine flexible Konfiguration:

Identmedienleser/-validator:

Stylos 2 Lesegeräte werden an den Atlas-Controller über Lockbus angeschlossen, die Identmedien können daher gelesen, beschrieben und aktualisiert werden (Validator-Funktion). Mit dem integrierten Relais des Atlas oder durch den Anschluss eines elektronischen Schlossaktuators können Online-Türen gesteuert werden.

(unabhängige) Einzeltür:

Stylos 2 Lesegeräte werden per Lockbus an den elektrischen Schlossaktor angeschlossen. Das eingebaute Relais ermöglicht die direkte Steuerung von elektromechanischen Schlössern und elektrischen Beschlägen oder anderen Zutrittskontrollvorrichtungen wie Parkhausschranken, Schiebetüren, Türöffnern, motorisierter Tore und ähnlicher Vorrichtungen. Darüber hinaus können Schlösser von ISEO mit Lockbus wie z. B. das Thesis 2.0 Bolzenriegelschloss direkt an Stylos 2 Lesegeräte angeschlossen werden, ohne dass zusätzliche Aktuatoren benötigt werden.

Die Lesegeräte der Linie Stylos 2 sind mit einer selbstregelnden Stromversorgung von 8 VDC bis 30 DC ausgestattet und gewährleisten höchste Flexibilität, denn meist kann auch bei Schwankungen der Versorgungsspannung die vorhandene Stromversorgung genutzt werden.

Stylos 2 Lesegeräte können in zwei Ausführungen geliefert werden:

- für Installationen im Innenbereich
- für Installationen im Außenbereich (IP66)

DIE VERSCHIEDENEN VARIANTEN DER VALIDATOREN/LESEGERÄTE SIND:

- TISCH- SCHREIB- / LESEGERÄT**
- AUFPUTZ- SCHREIB- / LESEGERÄT (KOMPATIBEL MIT BOX 503)**
- AUFPUTZ- SCHREIB- / LESEGERÄT (KOMPATIBEL MIT BOX GIRA)**
- WANDMONTAGE**
- WANDMONTAGE IP55**
- HOCHSICHERHEITSAUSFÜHRUNG HEAVY DUTY**

ISEO V364

F9000- Identmedien



Ein Identmedium ist ein physisches oder logisches Objekt, um die Identität an einem Lesegerät nachzuweisen. Das V364-F9000-System verwaltet:

- **Mechatronische Schlüssel F9000**
- **RFID**
- **Mobile Schlüssel**

Jeder Person können innerhalb des V364-Systems mehrere Identmedien gleichzeitig zugewiesen werden. Durch das Bearbeiten bestehender Nutzer oder das Anlegen neuer Nutzer können neue Identmedien zum System hinzugefügt werden. Informationen zum Identmedienstatus einer Person können durch Klicken auf den Reiter Identmedienstatus angezeigt werden.

MECHATRONISCHER SCHLÜSSEL F9000

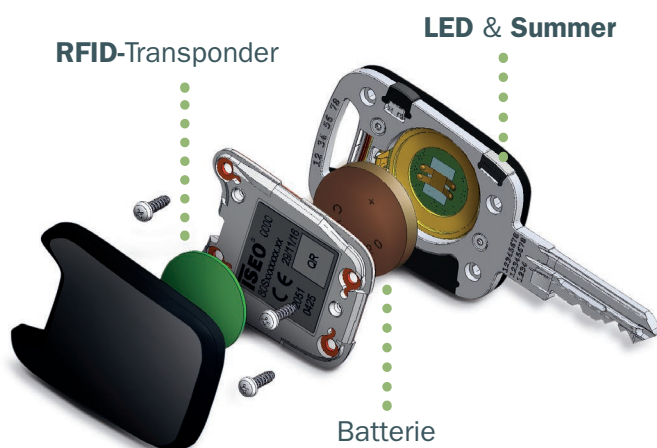
Die Schlüssel F9000 verfügen über ein wasserdichtes, stoßfestes Gehäuse aus Polycarbonat, in dem sich die Elektronik inkl. Batterie in Verbindung mit dem metallischen Schaft befindet. Im parazentrischen Profil des Metallschafts befindet sich eine Antenne, mit der die kontaktlose Daten- und Stromübertragung zum mechatronischen Zylinder F9000 ermöglicht werden.

Die Schlüssel F9000 sind für den Einsatz unter folgenden Bedingungen geeignet:

- **IP65** (International Protection Marking) = kein Eintreten von Staub und Schutz gegen Druckwasser aus allen Richtungen.
- **IK08** (Impact Protection, d. h. Schlagschutz) = 5 Joule Aufprall = 1,7 kg aus 30 cm Höhe

BATTERIE

Alle Schlüssel werden mit einer herkömmlichen CR2450-Knopfzelle mit Strom versorgt. Beim Batteriewechsel kann der Schlüssel die Echtzeituhr bis zu 5 Minuten weiter synchronisieren; Identmediendaten oder aufgezeichnete Ereignisse gehen keinesfalls verloren. Der Batteriestatus kann am Schlüssel angezeigt werden, wenn man den Knopf für 3 Sekunden gedrückt hält.





LED UND SUMMER

Alle Schlüssel verfügen über eine rote und grüne LED und einen optionalen Summer, die den Nutzer über gewährten oder verweigerten Zutritt informieren.

GESCHÜTZTER SCHLÜSSEL

Der F9000-Schlüssel mit patentierter, kontaktloser Daten- und Energieübertragung weist zudem ein auf Lebenszeit registriertes Profil (eingetragene Bildmarke) auf.

IDENTIFIKATIONSNUMMER

Die Schlüssel verfügen über eine dreiteilige per Laser gravierte Identifikationsnummer bestehend aus:

- Anlagen-ID
- Kundenspezifischem Code aus 8 Zeichen
- Schlüsselfunktion (ON,UP,PR,EM,LO,RL)



ATEX-AUSFÜHRUNG

Die Schlüssel F9000 (ON, UP, PR, EM) und die F9000-Zylinder sind optional in Ausführungen für explosionsanfällige Bereiche verfügbar, in denen explosionsfähige oder entzündliche Gase auftreten können. Die ATEX-Ausführung der Schlüssel und Zylinder sind zertifiziert gemäß ATEX EX 2 G Ex ib IIB T4 (Zone 1)

UID UNIQUE IDENTIFIER

Der Schlüssel F9000 verfügt über einen weltweit einzigartigen und per Laser eingravierten UID (Unique Identifier). Mit dem UID kann der Schlüssel mit Zutrittsrechten in der V364-Software registriert werden ohne vorige Schlüsselprogrammierung. Die Registrierung per UID ermöglicht dem Nutzer, seine Zutrittsrechte jederzeit per Smartphone oder Validatoren auf dem Schlüssel zu aktualisieren. In der Einrichtungsphase können damit nur die mechanischen Zylinder CSF geöffnet werden.



NUTZERSCHLÜSSEL

F9000 ON

Die integrierte Konnektivität mit Bluetooth Smart bietet die Möglichkeit, Berechtigungen jederzeit und überall per Smartphone zu aktualisieren oder zu validieren.

F9000 UP

F9000 UP kann über stationäre Schreib-/Lesegeräte für F9000 (Validator) programmiert werden.



SCHLÜSSEL MIT SONDERFUNKTIONEN

PROGRAMMIERSCHLÜSSEL

Der Programmierschlüssel (PR) dient dazu, Ereignisse vom Zylinder herunterzuladen und ihn neu zu programmieren. Der Schlüssel hat eine Bluetooth-Smart-Konnektivität, so dass er per Smartphone programmiert werden kann. Mit dem Programmierschlüssel können keine Zylinder geöffnet werden, er verfügt über keine mechanische F9000-Codierung.

NOTFALLSCHLÜSSEL

Mit dem Notfallschlüssel (EM) können alle Zylinder jederzeit geöffnet werden, bei wesentlicher Gefährdung für die Gesundheit, die Sicherheit, Sachwerte oder die Umwelt. Der Schlüssel wurde speziell für Feuerwehren entwickelt, um ihnen den Zutritt im Notfall zu ermöglichen.

Der Schlüssel ist sehr beständig, die Batterielebensdauer liegt über 5 Jahre und er ist für jedes Wetter geeignet, IP 65. Der Notfallschlüssel verfügt über eine Überschreibfunktion, wodurch Doppelprofilzylinder geöffnet werden können, selbst wenn ein anderer Schlüssel im Schloss steckt.

SPERRSCHLÜSSEL

Im Fall eines Terrorangriffs sollte die Möglichkeit bestehen, den Zutritt aller Nutzer zu sperren, selbst wenn sie über einen aktiven F9000-Schlüssel zur Türöffnung verfügen.

Beim Einführen in den F9000-Zylinder sperrt der Sperrschlüssel (LO) alle Nutzer, außerdem kann mit ihm der Zylinder geöffnet werden.

Der Notfallschlüssel kann nicht gesperrt werden. Der Sperrschlüssel funktioniert jederzeit. Der Schlüssel ist sehr beständig, die Batterielebensdauer liegt über 5 Jahre und er ist für jedes Wetter geeignet, IP 65.

Der Sperrschlüssel verfügt über eine Überschreibfunktion, wodurch Doppelprofilzylinder geöffnet werden können, selbst wenn ein anderer Schlüssel im Schloss steckt.

ENTSPERRSCHLÜSSEL

Der Entsperrschlüssel (RL) setzt die Zylinder wieder in den Normalzustand zurück und eignet sich auch zum Öffnen von Zylindern. Der Entsperrschlüssel funktioniert jederzeit.

Der Schlüssel ist sehr beständig, die Batterielebensdauer liegt über 5 Jahre und er ist für jedes Wetter geeignet, IP 65.

Der Entsperrschlüssel verfügt über eine Überschreibfunktion, wodurch Doppelprofilzylinder geöffnet werden können, selbst wenn ein anderer Schlüssel im Schloss steckt.





FUNKTIONEN	F9000 ON	F9000 UP	PROGRAMMIER-SCHLÜSSEL	NOTFALL-SCHLÜSSEL	SPERR-SCHLÜSSEL	ENTSPERR-SCHLÜSSEL
Mechatronisch Eindeutig, nicht duplizierbar, mit programmierbaren Zutrittsrechten, mit mechanischem Zylinder CSF F9 oder (mit anderer Artikelnummer) mit F900 von ISEO kompatibel	J	J	J	J	J	J
Kontaktlos Daten- und Energieübertragung ohne elektrischen Kontakt.	J	J	J	J	J	J
Kompatibel mit Bluetooth-Smart Nutzer kann Zutrittsrechte mit eigenem Smartphone aktualisieren	J		J			
Nutzererfahrung wie bei mechanischen Schlüsseln Öffnungszeit vergleichbar mit rein mechanischem Zylinder: Prüfung innerhalb von 80 ms (keine Verzögerung durch Elektronik)	J	J		J	J	J
Batterielebensdauer bei 20° C und 10 Öffnungen pro Tag	bis zu 5 Jahre	bis zu 10 Jahre	bis zu 5 Jahre	über 5 Jahre	bis zu 5 Jahre	bis zu 5 Jahre
Batterie	CR2450 Lithium	CR2450 Lithium	CR2450 Lithium	CR2450 Lithium	CR2450 Lithium	CR2450 Lithium
Batteriestatusanzeige am Schlüssel	J	J	J	J	J	J
Echtzeituhr im Schlüssel arbeitet bis zu 5 Minuten während des Batteriewechsels weiter	J	J	J	N	N	J
LED Rote und grüne LED für schnelle Anzeige des Zutritts	J	J	J	J	J	J
Akustischer Summer	optional	optional	N	N	N	N
Wetterschutz IP-Code, International Protection Marking, IEC-Norm 60529	IP65	IP65	IP65	IP65	IP65	IP65
Schlagschutz IK-Code, Widerstandsfähigkeit bei Schlag- und Stoßbeanspruchung, IEC-Norm 62262	IK08	IK08	IK08	IK08	IK08	IK08
Verwendung in explosionsanfälligen Bereichen ATEX-konforme Schlüsselausführung gemäß Richtlinie 2014/34/EU (Kategorien Ex II 2 G Ex ib IIB T4)	optional	optional	optional	optional	optional	optional
Kombination mit RFID-Technologie Platz für RFID-Transponder mit Durchmesser von 22 mm in Schlüsselkappe	J	J	J	J	J	J
Mechanische Eigenschaften Schlüssel aus Neusilber mit parazentrischem Schlüsselprofil und 12 mm langem Hals, für geschützte Zylinder geeignet	J	J	J	J	J	J
Betriebstemperatur	-20 °C bis +70 °C / -20° C bis +50° C ATEX					
Lagertemperatur	-20 °C bis +70 °C / -20° C bis +50° C ATEX					
Feuchtigkeit	max. 93 % ohne Kondensierung					
EN 15684:2012 „16B4FF32“ Klassifizierung	J	J		J		
Frei definierbare zeitliche Gültigkeit	J	J		unbegrenzt		
Maximale Schlüsselzahl im V364-System	120.000					
Maximale Zylinderzahl im System	4.000 (für V364) - 65.536 (für V364 VAR)					
V364 Standardschlüssel-Datenlayout n im Schlüssel gespeicherte Ereignisse n im Schlüssel gespeicherte Zylinder n im Schlüssel gespeicherte Zeitprofile (Individuelles Schlüsseldatenlayout auf Anfrage möglich)	1.000 4.000 6 mit jeweils 6 Zeitspan- nen	1.000 4.000 6 mit jeweils 6 Zeitspan- nen	1.000 - -	- 4.000 -	- 4.000 -	- 4.000 -
Maximale Schlüsselzahl in der Blacklist des Zylinders	120.000					

ISEO V364

RFID- Identmedien



Bei RFID-Identmedien handelt es sich um physische Identmedien, die verschiedene Formen haben, zum Beispiel Karte, Schlüsselanhänger, Armband. RFID-Identmedien sind komplett passiv, sie beinhalten keine Batterie. Die Öffnungsenergie wird über das RFID-Lesegerät übertragen, wenn das RFID-Identmedium in die Nähe des Lesegeräts gehalten wird.

Jedes Mal, wenn ein RFID-Identmedium vor ein elektronisches Schloss gehalten wird, wird es im Türschloss und auch im Protokoll des Identmediums registriert. Dabei werden Datum, Zeit und Türschloss erfasst.

Die Identmedien von ISEO verfügen über eine aufgedruckte Nummer, auch RFID-Identmedien-UID (Unique Identifier).



Von V364 werden die RFID-Identmedien Mifare Classic 4K und Mifare Desfire 8K unterstützt. Die RFID-Identmedien können programmiert werden als:

- Nutzerkarten
- Karten zum Auslesen von Ereignissen
- Programmierkarten
- Notfallkarten

VERWENDUNG VON HERKÖMMLICHEN KARTEN

Sollten Sie bereits eine RFID-Karte haben, kann V364 entsprechend angepasst werden, da es über ein konfigurierbares Identmediendatenlayout verfügt.



V364 – SCHLÖSSER UND ZYLINDER

F9000-ZYLINDER

Die F9000-Zylinder sind komplett passiv: Die Energieversorgung erfolgt über den Schlüssel, wenn dieser in den Zylinder eingeführt wird. Der elektronische Zylinder lässt sich öffnen, wenn die mechanische Codierung (d. h. die Stiftzuhaltungen) und die elektronische Codierung zum eingeführten Schlüssel passen. Jedes Mal, wenn ein F9000-Schlüssel eingeführt wird, zeichnet der Zylinder Datum, Zeit und Schlüsselnamen auf. Der F9000-Zylinder speichert die letzten 1000 Öffnungsereignisse inklusive verwehrtter Zutritte.

EINFACHE INSTALLATION

Der F9000-Zylinder ist kabellos und benötigt keine Batterie. Damit ist der F9000-Zylinder mit absolut jedem mechanischen Zylinder kompatibel und kann schnell als Ersatz für ein reines mechanisches Schließsystem genutzt werden.

DIE CSF-SERIE VON ISEO

Mit CSF von ISEO können verschiedene Produkte in dieselbe Generalhauptschlüsselanlage eingebunden werden. Die Schließung aller Produkte erfolgt mit nur einem Schlüssel, was die Schlüsselverwaltung deutlich vereinfacht. Das umfangreiche mechanische Portfolio ermöglicht die Erstellung der folgenden Generalhauptschlüsselanlage mit verschiedenen Sicherheitsebenen für jegliche Budgetanforderungen. **F9 + F9000, F90 + F9000** oder **F900 + F9000**.

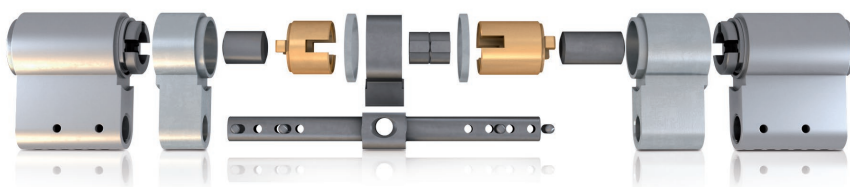
Zusätzlich umfasst das CSF-Portfolio nun auch die patentierten mechanischen Zylinder (F9 SPI und F90 SPI), die mit den F9000-Zylindern kompatibel sind (F9000 SPI). Damit kann ISEO ein komplett patentiertes mechatronisch gemischtes System anbieten.

FLEXIBLER MODULARER ZYLINDER

Der Zylinder F9000 ist als modulare Ausführung als Europrofilzylinder mit Längen ab 30 mm pro Seite verfügbar. Die Standardlänge von 60 mm kann in 5 mm-Schritten bis auf eine Länge von 145 mm erweitert werden (max. 95 mm pro Seite).

Bei einem Euro-Doppelprofilzylinder können bis zu 74 Längen mit nur 19 Verbindungsstangen mit jeweils 4 vorgebohrten Löchern pro Seite abgebildet werden.

Sonderlängen können mit der Universalstange bis zu einer Länge von 260 mm bei der Standardausführung abgebildet werden (130 mm pro Seite oder bis zu 80 mm auf der einen und bis zu 180 mm auf der anderen Seite).



ISEO V364

F9000- Geräte



SICHERHEIT

Der mechatronische Zylinder F9000 erreicht ein beispielloses Sicherheitsniveau. F9000 erfüllt alle Anforderungen an Sicherheit und Flexibilität komplexer Generalhauptschlüsselanlagen dank höchstem Bohr-, Zieh-, Picking- und Schlagschutz.

Der Zylinder ist zertifiziert nach: **EN 15684:2012** „16B4FF32“ Klassifizierung.

Der Zylinder ist auch in **ATEX-konformer Ausführung** verfügbar: EX 2 G Ex ib IIB T4 (Zone 1).

F9000 VERLÄSSLICHKEIT

F9000 arbeitet auch unter schwierigen Bedingungen bei Staub und Wasser zuverlässig.

Das gesamte F9000-Zylindersortiment ist klassifiziert gemäß IP 66, Ip 67, IP 68, IP 69.

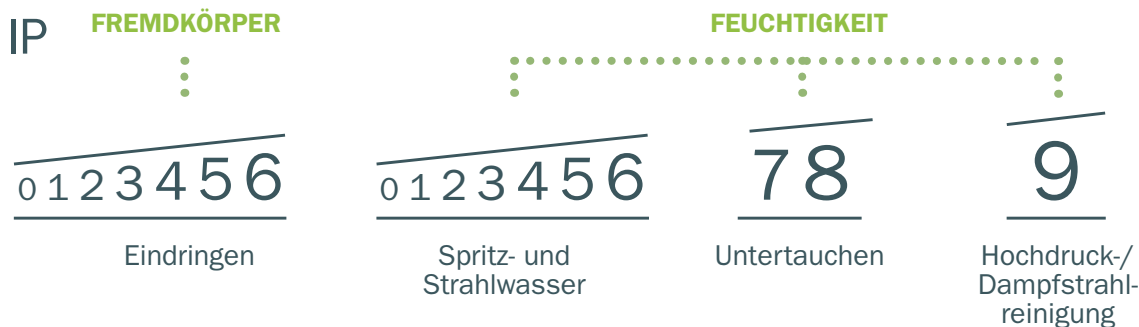


IP-SCHUTZART

Der IP-Code (International Protection) nach der IEC-Norm 60529 gibt den Schutzgrad von Gehäusen gegen Fremdkörper und das Eindringen von Feuchtigkeit an. Die erste Ziffer steht für den Schutz vor Fremdkörpern, die zweite für den Schutz vor eindringender Feuchtigkeit.

- Fremdkörper: Die IP-Klasse 6x ist die höchste Schutzklasse für das Eindringen von Fremdkörpern.
- Feuchtigkeit: IP x6 ist die höchste Schutzklasse gegen Strahlwasser.

Bei IPx7 und x8 wird auf Untertauchen geprüft, bei IPx9 geht es um Hochdruck- oder Dampfstrahlreinigung.





F9000
IP-Schutzart

PRÜFVERFAHREN		NACHWEIS
SCHUTZ GEGEN FREMDKÖRPER		
<p>IP 6x Staubdicht</p>	<p>Nach 8 Stunden in einer Kammer bei Unterdruck von 20 mbar ist kein Staub in die Proben eingedrungen und sie funktionieren nach dem Test.</p>	
SCHUTZ VOR WASSER		
<p>IP x6 Starkes Strahlwasser</p>	<p>Nach 3 Minuten Strahlwasser aus 3 Metern Entfernung bei einem Volumen von 100 l/h und Wasserdruck von 100 kPa ist kein Wasser eingedrungen und die Proben funktionieren nach dem Test.</p>	
<p>IP x7 Zeitweises Untertauchen in Wasser</p>	<p>Nach 30-minütigem Untertauchen in 1 Meter tiefes Wasser ist kein Wasser eingedrungen und die Proben funktionieren nach dem Test.</p>	
<p>IP x8 Dauerhaftes Untertauchen in Wasser nach Herstellervorgaben (strenger als IP x7)</p>	<p>Nach 60-minütigem Untertauchen in 5 Meter tiefes Wasser ist kein Wasser eingedrungen und die Proben funktionieren nach dem Test.</p>	
<p>IP x9 Hochdruck-/ Dampfstrahlreinigung</p>	<p>Nach 3 Minuten Strahlwasser aus 150 Metern Entfernung bei einem Volumen von 16 l/min, Wasserdruck von 10 MPa, Wassertemperatur von +80° C ist kein Wasser eingedrungen und die Proben funktionieren nach dem Test.</p>	

ISEO V364

RFID-Schlösser Aries



Dank der einfachen und flexiblen Installation können die elektronischen Beschläge **Aries** an nahezu allen derzeit am Markt verfügbaren Türen installiert werden. Sie wurden so konzipiert, dass sie mit den meisten mechanischen Schlössern kompatibel sind.

Sie sind batteriebetrieben, weshalb keine Verkabelung nötig ist. Damit handelt es sich um die ideale Lösung für die Zutrittsverwaltung mit höchster Flexibilität und geringen Installationskosten sowohl an neuen als auch bestehenden Türen.

ARIES IST IN ZWEI AUSFÜHRUNGEN VERFÜGBAR:

- **IP54** für „geschützte“ Installationsbereiche (innenliegende Türen)
- **IP55** für Installationen im Außenbereich (Außentüren)

FUNKTIONEN

□ FREI BEWEGLICHER DRÜCKER

Wenn die Tür geschlossen ist, kann der Drücker frei bewegt werden, ohne das Schloss zu öffnen. Sobald ein gültiges Identmedium erkannt wird, greift der Drücker ins Schloss und Falle und Riegel werden zurückgezogen.

□ DAUERAUF-FUNKTION

Mit der Dauerauf-Funktion bleiben Falle und Riegel zurückgezogen, ohne dass dafür Energie benötigt wird.

□ PRIVACY-FUNKTION

Der optionale Privacy-Modus kann aufgrund der ergonomischen Form noch leichter aktiviert werden. Damit ist Aries Smart bestens für Beherbergungsunternehmen wie Hotels und Pensionen geeignet.

□ MECHANISCHER NOTFALLZYLINDER

Der mechanische Notfallzylinder (optional), der sich unter dem Außenbeschlag befindet oder sichtbar ist (für einen Abstand von 85 mm), ermöglicht das jederzeitige Öffnen der Tür mittels mechanischem Schlüssel (zum Beispiel wenn die Batterien leer sind). Der Öffnungsvorgang wird im Ereignisprotokoll des Schließsystems gespeichert. Es handelt sich um den hochsicheren und patentierten Halbzylinder ISEO R90 Factory mit bis zu 3 Mal mechanisch umcodierbarem Schlüssel, der für die gesamte Anlage gleichschließend ist.

□ EXTERNE NOTSTROMVERSORGUNG

Für Installationen ohne mechanischen Notfallzylinder gibt es unter der Außenblende einen Anschluss, um Aries Smart mit einer üblichen 9 V-Batterie mit Strom zu versorgen.

□ EINFACHE INSTALLATION

Für die Installation werden lediglich drei Löcher in der Tür benötigt: eins für die Nuss und zwei für die Befestigungsschrauben. Das garantiert eine schnelle und einfache Installation an bestehenden Türen.

□ KEINE STROMKABEL ERFORDERLICH

Der Betrieb über Batterie und der damit wegfallende Stromanschluss führen zu höchster Flexibilität und geringen Installationskosten sowohl für bestehende als auch neue Türen.



□ **BESTE KOMPATIBILITÄT MIT MECHANISCHEN SCHLÖSSERN**

Aries Smart ist mit den meisten mechanischen Schlössern kompatibel, die Folgendes aufweisen:

- Nuss mit 7, 8 oder 9 mm (9 mm mit Adapter)
- Abstand von 70, 72, 85 und 92 mm
- Mindestkastengröße von 25 mm
- maximaler Rotationswinkel von 40°
- ein Loch für europäische Profilzylinder
- nur mit Falle oder mit automatischem Riegel

□ **MULTISTANDARD-RFID-LESEGERÄT**

Das Lesegerät mit 13,56 MHz ISO 14443 A/B ist mit Karten oder Transpondern Mifare Classic, Mifare Plus und Mifare DesFire kompatibel.

□ **ERKENNUNG DER DRÜCKERBEWEGUNG**

Dank des Bewegungssensors im Innendrücker können Öffnungen von der Innenseite auch im Ereignisprotokoll aufgezeichnet werden.

□ **KUNDENSPEZIFISCHE DRÜCKER**

Aries Smart kann mit normalen oder individuellen Drückern, die mit einer Schraube befestigt werden, ausgestattet werden.

□ **ENERGIESPARENDER BATTERIEBETRIEB**

Die patentierte Steuerung des Schlosses mittels Identmedien (über das RFID-Lesegerät) führt zu einem energiesparenden Betrieb mit Batterien.

□ **BATTERIEN**

Aries Smart wird mit 2 Lithium-Batterien des Typs ER14505M (3,6 V AA) versorgt. Die Batterien befinden sich auf der Innenseite der Tür, um Vandalismus oder unbefugtem Zugriff vorzubeugen.

□ **DESIGN UND OBERFLÄCHEN**

Durch die elegante und fließende Form und die erhältlichen Ausführungen in Edelstahl, poliertem Edelstahl, satiniertem Messing (PVD) und poliertem Messing (PVD) passt die ARIES Drückergarnitur perfekt in jede Umgebung, egal ob klassisch oder modern.

□ **FÜR NOTAUSGÄNGE GEEIGNET**

Aries Smart kann auch an Notausgängen installiert werden:

- EN 179-Zertifizierung mit bestimmten Schlössern verfügbar
- EN 1125-Zertifizierung mit den ISEO Antipanik-Produkten der Reihe Pro EXIT, IDEA, Push und Pad verfügbar

□ **FÜR DIN-SCHLÖSSER GEEIGNET**

Aries Smart kann an DIN-Schlössern installiert werden.

□ **UMGEBUNGSBEDINGUNGEN**

- Betriebstemperatur: -20° C bis +60° C
- Lagertemperatur: -25° C bis +75° C

ISEO V364

RFID-Schlösser Libra LE60



Der modulare elektronische Zylinder Libra LE60 kann einfach an vorhandenen und neuen Türen installiert werden. Er ist mit jedem mechanischen Schloss mit europäischen Zylinder kompatibel (EN 1303, DIN 18252) und die Installation erfordert keinen Stromanschluss, wodurch ein mechanischer Zylinder ganz einfach durch einen elektronischen Zylinder ersetzt werden kann.

Vorteile von Libra LE60:

SCHNELLE INSTALLATION

Libra LE60 kann ganz einfach an jegliche Türbreite und Schlossposition angepasst werden, ohne dass vorab die Tür in Augenschein genommen werden muss. Sie müssen vorab nicht die Zylinderabmessungen kennen.

SOFORTIGE LÖSUNG

Libra LE60 verringert Servicezeiten und -kosten, weil es eine sofortige Lösung für die Bedürfnisse des Kunden bereithält.

MEHR GESCHÄFTE, WENIGER BESTAND

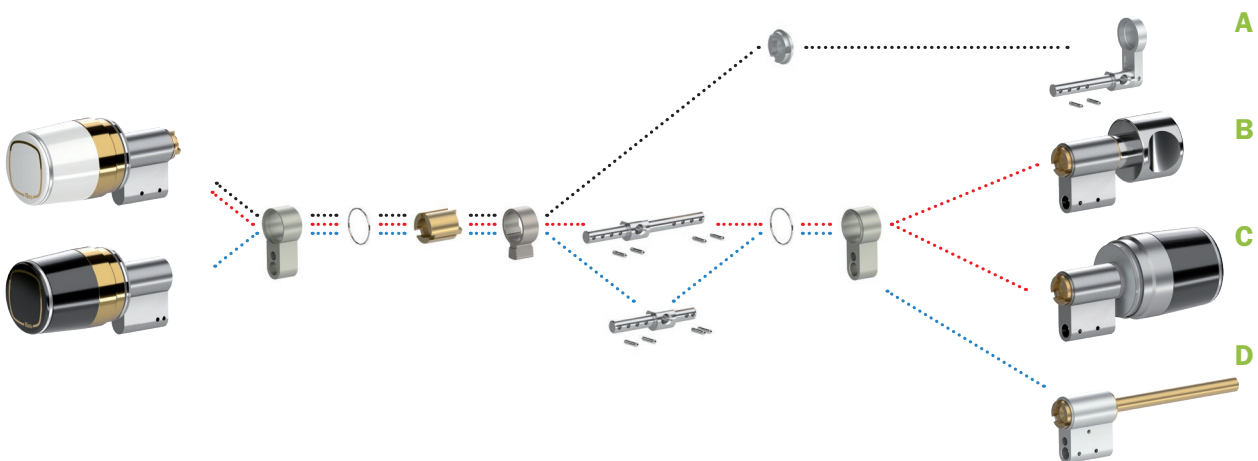
Libra LE60 bietet diverse Geschäftsmöglichkeiten mit minimalem Lagerbestand.

Abmessungen bei Zylinder mit beidseitigem Knauf:

- Minimum 30-30 mm // 5 mm-Schritte // Maximale Gesamtlänge: 260 mm (Standard) // 180 mm Seitenlänge (als Sonderausführung)

LIBRA LE60 ZUBEHÖRTEILE

Libra LE60 basiert auf der LE60-Plattform von ISEO und wird daher mit demselben Werkzeug und wie die anderen mechanischen modularen Systeme von ISEO zusammengebaut. Weil sich der Kernmechanismus von Libra LE60 von den anderen mechanischen modularen Systemen unterscheidet, sind die meisten mechanischen Zubehörteile spezifisch für Libra LE60.



ANDERE AUSFÜHRUNGEN

A



Einzelprofil

B



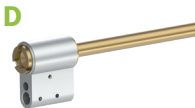
Mechanischer Innenknauf

C



Beidseitig elektronischer Knauf

D



Kürzbarer Schaft



Die Modularität der Zylinder aufgrund des patentierten Designs reduziert die Anzahl erforderlicher Teile für verschiedene Ausführungen und Maße drastisch, dennoch kann eine Vielzahl an möglichen Installationsanforderungen abgedeckt werden. Dadurch müssen deutlich weniger Teile vorrätig sein und auf Kundenanforderungen kann flexibel und schnell reagiert werden.

ZERTIFIZIERUNGEN

Libra Smart ist gemäß EN 15684:2013-01 wie folgt zertifiziert:

- Standardausführung: 1604AF30
- Hochsicherheitsausführung Heavy Duty: 1604AF32 und SKG***

Durch das einzigartige und innovative Design in Verbindung mit verschiedenen Oberflächen und Farben fügt er sich in alle Umgebungen ein.

- Libra LE60 verfügt über die IP-Schutzgrade IP66, IP67, IP68, IP69.
- Libra LE60 ist auch als Ausführung für hohe Beanspruchung (Heavy Duty) verfügbar mit Anbohrschutz am Zylindergehäuse.
- Libra LE60 verfügt immer über BT 4.0.
- Libra LE60 wird mit einer herkömmlichen CR123-Batterie mit 3 V betrieben.



STANDBATTERIE CR123 3V (LiMnO₂)

Libra LE60 wird mit der Batterie FDK CR17335EF geliefert. Die Batterie FDK CR17335EF ist auch als Ersatzteil in den Katalogen ISEO Argo und V364-Zutrittskontrollsystem erhältlich.

Mit FDK CR17335EF funktioniert Libra LE60 bei Temperaturen von -20° C bis +70° C.

EMPFOHLENE HANDELSÜBLICHE BATTERIEN CR123 3 V:

VARTA CR123A
ENERGIZER 123
PANASONIC POWER FOTO CR123A
DURACELL CR123

Mit diesen Batterien funktioniert LIBRA LE60 im Temperaturbereich von 0° C bis +70° C.

BATTERIELEBENSDAUER (für alle Batterien)

bei 20° C und 20 Öffnungen pro Tag bis zu 2 Jahre.





Iseo Serrature SpA
Via San Girolamo, 13
25055 Pisogne BS, Italien
Tel: +39 0364 8821
Fax: +39 0364 882263
iseo@iseo.com

iseo.com

ISEO Deutschland GmbH
Wiesestraße 190
07548 Gera
Tel: 0365 7362 0
Email: info.iseodeutschland@iseo.com